SCHWEIZER

QUARTALSMITTEILUNG ZUM DRITTEN QUARTAL 2025

KENNZAHLEN

(in Mio. EUR)	3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	Veränderung / Change	
Umsatz	45,3	35,9	+26,3%	Revenues
EBITDA	0,6 [1]	-1,1	n/a	EBITDA
EBITDA Quote (%)	1,4 [1]	-2,9	n/a	EBITDA Margin (%)
EBIT	-0,8 [1]	-2,5	+69,6%	EBIT
EBIT Quote (%)	-1,7 [1]	-6,9	+5,2pp	EBIT Margin (%)
Auftragseingang	74,9	42,8	+75,1%	Incoming Orders
	01.-09.2025	**01.-09.2024**		**Million Euro**
Umsatz	127,5	110,1	+15,8%	Revenues
EBITDA	-0,5 [1]	-1,0	+48,0%	EBITDA
EBITDA Quote (%)	-0,4 [1]	-0,9	+0,5pp	EBITDA Margin (%)
EBIT	-4,6 [1]	-5,3	+12,1%	EBIT
EBIT Quote (%)	-3,6 [1]	-4,8	+1,2pp	EBIT Margin (%)
	30.09.2025	**31.12.2024**		
Auftragsbestand	256,1	220,4	+15,9%	Order Book
Eigenkapitalquote (%)	12,1	21,1	-9,0pp	Equity Ratio (%)
Nettoverschuldungsgrad (%)	111,2	62,8	+48,4pp	Net Gearing (%)

[1] bereinigt um außerordentliche Restrukturierungskosten in Höhe von 1 Mio. EUR / adjusted for extraordinary restructuring expenses of EUR 1 million

Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei der Berechnung einzelner Werte zu geringfügigen Abweichungen führen kann.
All figures are rounded individually, which may result in minor deviations when calculating individual values.

GESCHÄFTSVERLAUF

Im Verlauf der ersten drei Quartale des Jahres 2025 zeigte sich die Weltwirtschaft trotz anhaltender wirtschaftspolitischer Unsicherheiten insgesamt widerstandsfähig, verlor jedoch spürbar an Dynamik. Die globale Konjunktur wurde maßgeblich durch geopolitische Spannungen, protektionistische Maßnahmen sowie strukturelle Herausforderungen beeinflusst, was sich in lediglich moderaten Wachstumsraten widerspiegelte.

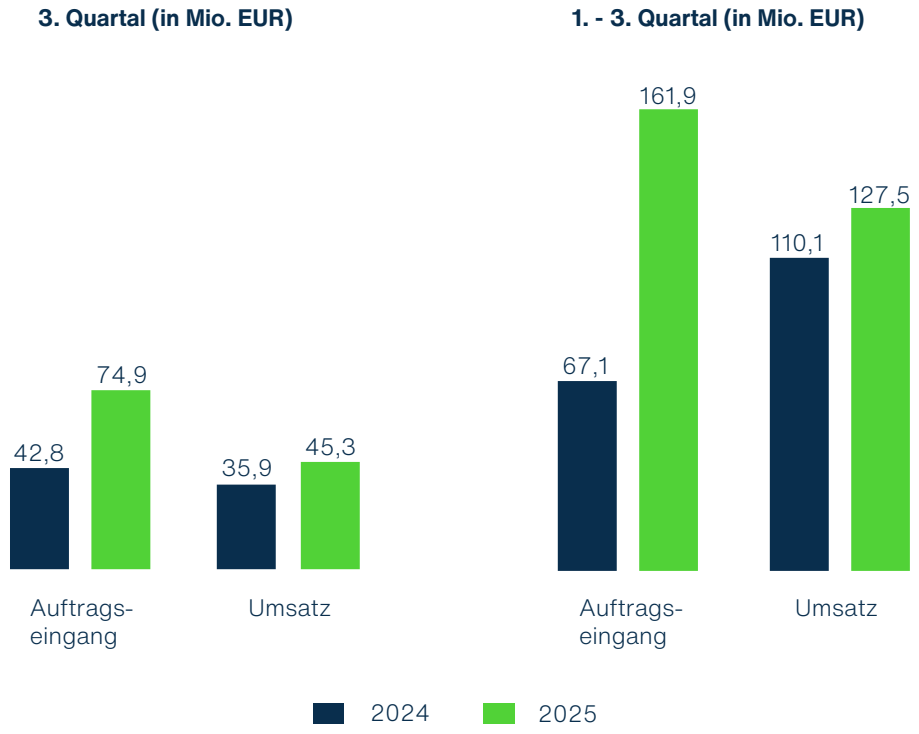
Der Rückgang der Inflation geriet im Herbst 2025 ins Stocken. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften stieg die Kerninflationsrate (Verbraucherpreise ohne Preise für Lebensmittel und Energie) zuletzt leicht an, konnte aber durch deutlich gesunkene Energiepreise teilweise ausgeglichen werden. Die Einführung neuer und dauerhaft erhöhter Zölle, insbesondere durch die Vereinigten Staaten gegenüber einer Vielzahl von Handelspartnern, wirkte sich hemmend auf die industrielle Produktion und den internationalen Handel aus.

Zur Stabilisierung der Konjunktur wurde die Geldpolitik weltweit gelockert. Die daraus resultierenden steigenden Realeinkommen unterstützten den privaten Konsum. Dennoch führten die anhaltenden Unsicherheiten sowie eine restriktive Handelspolitik zu einer spürbaren Abschwächung der wirtschaftlichen Dynamik.

AUFTRAGSEINGANG MEHR ALS VERDOPPELT

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres konnte Schweizer einen Auftragseingang von 161,9 Mio. EUR verzeichnen. Das ist eine Steigerung um über 140 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Auftragsbestand lag Ende des Quartals bei 256,1 Mio. EUR (30.09.2024: 221,0 Mio. EUR).

Auftragsbestand und Umsatz



UMSATZ STIEG IN DEN ERSTEN DREI QUARTALEN UM 15,8 PROZENT

Der Umsatz belief sich in den ersten drei Quartalen auf 127,5 Mio. EUR (9M 2024: 110,1 Mio. EUR). Dies entspricht einer Erhöhung um +15,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dank der positiven Entwicklung des Handelsgeschäftes mit unserem asiatischen Partnernetzwerk konnte der Rückgang des Umsatzes aus Eigenproduktion mit -19,8 Mio. EUR auf 41,5 Mio. EUR gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres überkompensiert werden. Der Handelsumsatz stieg zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um +76,2 Prozent und lag damit Ende Q3 2025 bei einem Umsatzanteil von 67,4 Prozent (9M 2024: 44,3 Prozent).

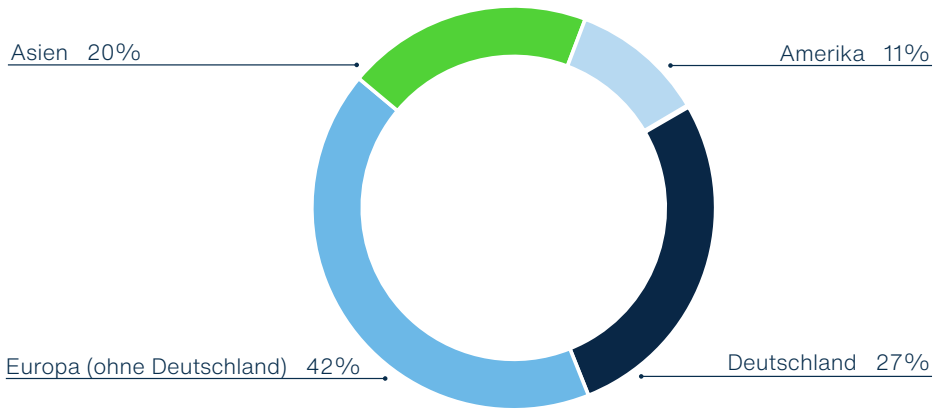
Der Umsatz im Bereich Automotive belief sich auf 107,2 Mio. EUR (9M 2024: 88,7 Mio. EUR), was einer Erhöhung zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres von +20,7 Prozent entspricht. Die Umsätze mit Industriekunden und den sonstigen Kunden lagen hingegen mit 20,4 Mio. EUR (9M 2024: 21,4 Mio. EUR) um -4,8 Prozent unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Automotive-Kunden repräsentierten somit 84,0 Prozent des Umsatzes (9M 2024: 80,6 Prozent), der Umsatzanteil von Industriekunden belief sich auf 12,8 Prozent (9M 2024: 13,4 Prozent), während bei sonstigen Kunden ein Anteil von 3,1 Prozent (9M 2024: 6,0 Prozent) zu verzeichnen war.

Umsatz nach Kundengruppe

in Mio. EUR	01-09/2025	01-09/2024
Automotive	107,2	88,7
Industrie	16,4	14,8
Andere	3,9	6,6
	127,5	**110,1**

Während sich der Umsatz in Deutschland um -17,3 Prozent auf 34,8 Mio. EUR reduzierte, konnten in den übrigen europäischen Märkten Umsatzzuwächse von +43,6 Prozent gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres erzielt werden. Eine positive Entwicklung zeigte sich zudem in den Absatzregionen Asien und Amerika, die im Berichtszeitraum Wachstumsraten von +22,5 Prozent bzw. von +53,0 Prozent im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres verzeichneten.

Umsatz nach Region



in Mio. EUR	01-09/2025	01-09/2024
Deutschland	34,8	42,1
Europa (ohne Deutschland)	53,7	37,4
Asien	25,1	20,5
Amerika	13,7	8,9
Andere	0,2	1,2
	127,5	**110,1**

EBITDA-RÜCKGANG AUFGRUND INTENSIVEM WETTBEWERBSDRUCK UND HOHER MATERIALPREISE

Das Bruttoergebnis betrug in den ersten drei Quartalen +5,3 Mio. EUR (9M 2024: +7,5 Mio. EUR), was einer positiven Bruttomarge von +4,2 Prozent entspricht (9M 2024: +6,8 Prozent). Der anhaltende Preisdruck auf Kunden- und Lieferantenseite sowie Produkt- und Kundenmixverschiebungen führten zu einem Rückgang der Bruttomarge.

Die Ergebnissituation konnte im Jahr 2025 von Quartal zu Quartal verbessert werden. Im dritten Quartal sind Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 1,0 Mio. EUR enthalten. Die bereits 2024 eingeleiteten und im Jahr 2025 nochmals erweiterten Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung zeigten Wirkung. Neben den angefallenen Restrukturierungsaufwendungen konnten insbesondere im Bereich der Funktionskosten nachhaltige Einsparungseffekte realisiert werden.

Die Kosten des Vertriebes und der Verwaltung reduzierten sich trotz enthaltener Restrukturierungsaufwendungen im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres um -10,5 Prozent auf 12,3 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 3,4 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahresstand, welche vollständig durch ebenfalls stark erhöhte sonstige betriebliche Erträge kompensiert wurden. Beide Anstiege sind im Wesentlichen auf Währungseffekte zurückzuführen.

Bereinigt um die enthaltenen Restrukturierungsaufwendungen betrug das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) -0,5 Mio. EUR. Das bereinigte Betriebsergebnis (EBIT) vor Restrukturierungsaufwendungen belief sich auf -4,6 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) nach Restrukturierungsaufwendungen betrug -1,5 Mio. EUR (9M 2024: -1,0 Mio. EUR). Das Betriebsergebnis (EBIT) nach Restrukturierungsaufwendungen belief sich auf -5,6 Mio. EUR (9M 2024: -5,3 Mio. EUR). Die Abschreibungen betrugen in den ersten drei Quartalen 4,1 Mio. EUR (9M 2024: 4,3 Mio. EUR).

EBITDA PRO QUARTAL

1) bereinigt um außerordentliche Restrukturierungskosten in Höhe von 1 Mio. EUR

Das Konzernergebnis belief sich zum Ende des dritten Quartals 2025 auf -8,3 Mio. EUR (9M 2024: -10,0 Mio. EUR).

Gegenüber dem Jahresendstand 2024 erhöhte sich die Bilanzsumme um +3,9 Mio. EUR auf 106,3 Mio. EUR. Die langfristigen Vermögensgegenstände nahmen im Wesentlichen aufgrund der planmäßigen Abschreibungen von 4,1 Mio. EUR und ausgesetzten Neuinvestitionen gegenüber 31.12. entsprechend ab. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 9,6 Mio. EUR auf 66,1 Mio. EUR (31.12.2024: 56,5 Mio. EUR). Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie einem Zuwachs bei den Vertragsvermögenswerten.

Die liquiden Mittel betrugen Ende des dritten Quartals des Geschäftsjahres +5,4 Mio. EUR (31.12.2024: +8,2 Mio. EUR).

Das Eigenkapital belief sich auf 12,9 Mio. EUR (31.12.2024: 21,6 Mio. EUR). Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus dem negativen Konzernergebnis, welches neben den negativen Einflüssen der Restrukturierungsaufwendungen hauptsächlich auf den konjunkturbedingten Rückgang des operativen Ergebnisses zurückzuführen ist. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich um -1,9 Mio. EUR infolge von Tilgungszahlungen. Die Netto-Verschuldung erhöhte sich moderat gegenüber dem Bilanzstichtag um +0,8 Mio. EUR auf 14,3 Mio. EUR (31.12.2024: 13,5 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit belief sich in den ersten drei Quartalen 2025 auf 1,1 Mio. EUR (9M 2024: +5,1 Mio. EUR). Die Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus einem deutlichen Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der nur teilweise durch den Anstieg der Forderungen kompensiert wurde. Dieser Effekt stand überwiegend im Zusammenhang mit einer Umsatzsteigerung im Handelsbereich. Aufgrund der zurückhaltenden Investitionstätigkeit wurden im Berichtszeitraum keine wesentlichen Investitionen getätigt (9M 2024: -1,1 Mio. EUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -4,3 Mio. EUR (9M 2024: -4,4 Mio. EUR). Zum Stichtag wurden keine Kontokorrentlinien in Anspruch genommen. Tilgungs- und Zinszahlungen wurden in Höhe von 3,1 Mio. EUR geleistet. Insgesamt betrug die wechselkursbereinigte Reduktion des Finanzmittelfonds -2,7 Mio. EUR (9M 2024: +0,3 Mio. EUR).

PROGNOSE FÜR DAS JAHR 2025

Die Marktsituation in unserer derzeit wichtigsten Kundengruppe Automotive bleibt auch im Jahr 2025 sehr herausfordernd. Im Berichtszeitraum setzte sich die strukturelle Veränderung im globalen Automobilmarkt fort. Der Anteil batterieelektrischer Fahrzeuge (BEVs) an den weltweiten Neuzulassungen erreichte im dritten Quartal ein neues Höchstniveau. In Deutschland verzeichnen chinesische Wettbewerber zwar hohe Wachstumsraten bei Elektrofahrzeugen, das Gesamtvolumen bleibt jedoch weiterhin auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau. Das Industriesegment ist nach wie vor durch eine verhaltene Investitionsbereitschaft der Unternehmen gekennzeichnet, so dass hier kurzfristig keine positiven Impulse sichtbar sind. Dagegen weist das Defence-Geschäft weiterhin eine hohe Wachstumsdynamik auf. Aufgrund der Vorlaufzeiten kann Schweizer kurzfristig noch nicht signifikant von dieser Entwicklung profitieren. Hier können sich jedoch im Laufe des Jahres 2026 erste Erfolge einstellen. Die anhaltenden Unsicherheiten und Disruptionen im internationalen Handel bieten für Schweizer die Chance im Rahmen der Resilienz-Strategie von Kunden unterschiedlicher Branchen zusätzliche Umsatzpotenziale zu erschließen.

Das Effizienz- und Strategieprogramm von Schweizer konnte in diesem Jahr erfolgreich vorangetrieben werden. Die Wirkung der Einsparmaßnahmen wird sich im vierten Quartal nochmals erhöhen und im Jahr 2026 voll wirksam sein. Auf Basis der aktuellen Unternehmenssituation konkretisiert Schweizer die Erwartungen für das Jahr 2025. Für den Konzernumsatz wird die untere Grenze der Prognosespanne auf 155 Mio. EUR (bisher 145 Mio. EUR) erhöht. Somit wird ein Umsatz von 155 bis 165 Mio. EUR prognostiziert. Der anhaltend starke Margendruck und die hohen Rohstoffpreise haben weiterhin einen negativen Einfluss auf die Profitabilität. Diese Effekte können durch die erfolgten Effizienzsteigerungsmaßnahmen noch nicht voll kompensiert werden. Entsprechend wird die EBITDA Prognose nun auf zwischen 1 und 3 Mio. EUR (bisher: 2 bis 6 Mio. EUR) angepasst. Die Prognosewerte enthalten keine Aufwendungen für die Restrukturierung. Der Nettoverschuldungsgrad wird zwischen 100 Prozent und 125 Prozent konkretisiert (bisher 100 bis 150 Prozent). Die Entwicklung des Working Capital wird etwas optimistischer als bisher zwischen 2 und 5 Mio. EUR (bisher 3 bis 8 Mio. EUR) eingeschätzt. Die Eigenkapitalquote wird nun bei einem Wert zwischen 9 und 12 Prozent erwartet (bisher 9 bis 15 Prozent).

Insgesamt hat sich Schweizer durch die zunehmend wirksamen Effizienzsteigerungen operativ von Quartal zu Quartal verbessert. Diese positive Entwicklung wird sich voraussichtlich auch im vierten Quartal fortsetzen.

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2025

	01.01. – 30.09.2025 TEUR	01.01. – 30.09.2024 TEUR
Umsatzerlöse	127.542	110.147
Umsatzkosten | Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-122.199	-102.687
Bruttoergebnis vom Umsatz	**5.343**	**7.460**
Vertriebskosten	-3.275	-3.992
Verwaltungskosten	-9.008	-9.738
Sonstige betriebliche Erträge	4.763	2.724
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.425	-1.719
Betriebsergebnis	**-5.603**	**-5.265**
Finanzerträge	3	3
Finanzaufwendungen	-1.479	-1.736
Finanzergebnis	**-1.477**	**-1.733**
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-1.050	-2.937
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	**-8.129**	**-9.935**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-218	-30
Konzernergebnis	**-8.348**	**-9.965**
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-8.348	-9.965
Nicht beherrschende Anteile	0	0

	01.01. – 30.09.2025 TEUR	01.01. – 30.09.2024 TEUR
Ergebnis je Aktie		
unverwässerter (= verwässerter) Aktienbestand (in Stk.)	3.770.713	3.770.713
unverwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in EUR)	-2,21	-2,64
verwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in EUR)	-2,21	-2,64

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2025

	30.09.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte	**40.216**	**45.972**
Sachanlagen	28.945	32.030
Immaterielle Vermögenswerte	428	531
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	7.677	8.727
Sonstige Beteiligungen	12	12
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5	5
Sonstige Vermögenswerte	155	899
Nutzungsrechte gem. IFRS 16	2.995	3.769
Kurzfristige Vermögenswerte	**66.104**	**56.463**
Vorräte	10.310	11.405
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.534	23.182
Vertragsvermögenswerte	16.422	10.973
Forderungen aus Steuern	3	4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.448	1.175
Sonstige Vermögenswerte	1.958	1.567
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.429	8.157
Bilanzsumme	**106.320**	**102.435**

	30.09.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
Passiva		
Eigenkapital	**12.913**	**21.569**
Gezeichnetes Kapital	9.664	9.664
Eigene Anteile	-24	-24
Kapitalrücklage	21.727	21.727
Gewinnrücklagen	-18.455	-9.799
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	12.913	21.569
Langfristige Schulden	**35.628**	**39.162**
Finanzverbindlichkeiten	17.238	19.150
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.516	2.248
Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne	14.122	14.633
Sonstige Verbindlichkeiten	1.712	2.256
Sonstige Rückstellungen	313	184
Latente Steuerschulden	727	691
Kurzfristige Schulden	**57.779**	**41.705**
Finanzverbindlichkeiten	2.550	2.550
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.373	1.704
Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne	1.012	1.012
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.996	28.164
Sonstige Verbindlichkeiten	3.473	2.806
Verbindlichkeiten aus Steuern	1	1.296
Sonstige Rückstellungen	4.374	4.173
Summe Schulden	**93.407**	**80.867**
Bilanzsumme	**106.320**	**102.435**

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2025

	01.01. – 30.09.2025 TEUR	01.01. – 30.09.2024 TEUR
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	**-8.129**	**-9.935**
Finanzerträge	-3	-3
Finanzaufwendungen	1.431	1.736
Ergebnis von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	1.050	2.937
Abschreibungen und Wertminderung auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Nutzungsrechten gem IFRS 16	4.107	4.288
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	-189	-226
Gewinne (-)/ Verluste (+) aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-4	-7
Veränderungen Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne (ohne ergebnisneutral verbuchte Veränderungen)	-270	-1.628
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	329	-1.621
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte, sonstiger Vermögenswerte und sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-12.721	539
Veränderung der Vorräte	1.095	1.100
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	15.244	8.023
Erhaltene Zinsen	3	-3
Gezahlte / erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag	-796	-119
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	**1.147**	**5.080**

	01.01. – 30.09.2025 TEUR	01.01. – 30.09.2024 TEUR
Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	235	850
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-125	-1.130
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	**110**	**-280**
Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-1.913	-1.913
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.242	-1.113
Gezahlte Zinsen	-1.157	-1.417
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	**-4.311**	**-4.442**
Nettoänderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-3.054	358
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	324	-80
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	**8.157**	**7.685**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Stichtag	**5.429**	**7.962**

FINANZKALENDER

Datum	Veröffentlichung/Veranstaltung
07.11.2025	Mitteilung 3. Quartal 2025
27.04.2026	Jahresfinanzbericht 2025
06.05.2026	Mitteilung 1. Quartal 2026
26.06.2026	Hauptversammlung
07.08.2026	Halbjahresfinanzbericht 30.06.2026
06.11.2026	Mitteilung 3. Quartal 2026

Diese Termine und eventuelle Aktualisierungen finden Sie auf der Internet-Seite *https://schweizer.ag/investoren-und-medien/finanzkalender.*

IMPRESSUM

Schweizer Electronic AG
Einsteinstraße 10
78713 Schramberg
Germany
Tel.: +49 7422 512-0
Fax.: +49 7422 512 397
www.schweizer.ag

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wurde teilweise auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen (z. B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) verzichtet. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechte. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Die Schweizer-Gruppe wird im Geschäftsbericht auch mit Schweizer bezeichnet.

Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei der Berechnung einzelner Werte zu geringfügigen Abweichungen führen kann.

Bildnachweise

Diverse Grafiken © Schweizer Electronic AG

SAFE HARBOUR STATEMENT

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Schweizer liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Schweizer. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Schweizer-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen von Schweizer, Änderungen in der Geschäftsstrategie sowie verschiedener anderer Faktoren. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. Schweizer übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Schweizer Electronic AG
Einsteinstraße 10
78713 Schramberg

Postfach 561
78707 Schramberg